

†[für-sich]b. Subst. in Ra.: *au'm Fürschibàs haus-n* „für die Zukunft hausen, sparen, wirthschaften“ SCHMELLER I,746.

SCHMELLER I,286, 746.– DWB IV,1,1,818.

B.D.I.

Paß¹

M. 1 Schritt: *bass* „im 'Schritt' fahren“ SCHIESSL Eichendf 22; *Der Handel und Einsatz ... gehet an und gewinnet seinen Paß* Bayer.Barockpr. 148 (Marcellinus Dalhover); *Pas* „ein Schritt“ [H. BRAUN,] Dt.-orthographisches Handb., München 1770, 329.– In adv. Fügung *seinen P (weiter)* u. ä. in der einmal eingeschlagenen Art u. Weise, °OP, MF vereinz.: *der awat allwei sein gleichn Pass fort* Irlahüll EIH; *a ißt san Baß weita und sagt nix* SCHWÄGERL Dalust 210.

2 Weg, °OP vereinz.: *°daou bin i in Gedanken mein Paß su fuat ganga und ho mi dabei va-ganga* „verirrt“ Kehnthumbach ESB; *ge nã dan bãf dsou ...!* „Geh nur (deinen Weg) weiter“ nach KOLLMER II,405; *den paß verlegen* „insidere vias“ SCHÖNSLEDER Prompt. r1'.

3 Übergang, Durchgang.– 3a Gebirgspaß: *Paß Fürstenfeldbruck; die Khayserlichen ... den Pass Ferchensee, am Erchttag frue gegen 8 Uhr attaquiert und eingenommen* Traunstein 1704²BERGMAIER Ruhpolding 470.– Ra.: *Dir wire scha n Paß verrammln* „ein Hindernis in den Weg legen“²SINGER Arzbg.Wb. 170.– 3b †Einlaß, Zugang: *im xber [Dezember] sein die peß wider geefnet worden* Mchn 1624 OA 100 (1975) 179; *damit das wilde Vich mit höchstem Schaden der armen Baurnschafft freyen Paß und Re-paß [Rückweg] bekommen* SELHAMER Tuba Rustica 1,445.– 3c †Durchzug: „falls diesem Kriegsvolk der Paß ... durch das Gericht gnädigst vergönnet“ 1635 Chron.Kiefersfdn 274.–

3d Wildwechsel, °OB vereinz., jägersprl.: *°muafst die halt an Baß histein* Rosenhm.– 3e †Windzufuhr an der Orgel, fachsprl.: *kóndten gantze Orgel - vnd ein langes Register angezogen werden/ wann nicht die Windladen sich vil gehöriger auff einen andern Paß thátte verschlagē* F. HUEBER, Zeitiger Granat-äpfel, München 1671, 184.

4 †Satzgefüge: *ein Satz, pas* AVENTIN 1,534,21 (Gramm.).

Etym.: Aus frz. *pas* 'Schritt, Gang';²³KLUGE-SEEBOLD 615.

WBÖ II,408f.; Schwäb.Wb. I,666; Schw.Id. IV,1655f.; Suddt.Wb. II,99. DWB VII,1494-1497; Frühhd.Wb. III,66-69; LEXER HWB. II,210. BRAUN Gr.Wb. 449; KOLLMER II,52;²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-58J52, 104E20.

Etym.: Wohl gekürzt aus →[zu]paß.

WBÖ II,408f.; Schwäb.Wb. I,666; Schw.Id. IV,1655f.; Suddt.Wb. II,99. DWB VII,1494-1497; Frühhd.Wb. III,66-69; LEXER HWB. II,210. BRAUN Gr.Wb. 449; KOLLMER II,52;²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-58J52, 104E20.

WBÖ II,408f.; Schwäb.Wb. I,666; Schw.Id. IV,1655f.; Suddt.Wb. II,99. DWB VII,1494-1497; Frühhd.Wb. III,66-69; LEXER HWB. II,210. BRAUN Gr.Wb. 449; KOLLMER II,52;²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-58J52, 104E20.

WBÖ II,408f.; Schwäb.Wb. I,666; Schw.Id. IV,1655f.; Suddt.Wb. II,99. DWB VII,1494-1497; Frühhd.Wb. III,66-69; LEXER HWB. II,210. BRAUN Gr.Wb. 449; KOLLMER II,52;²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-58J52, 104E20.

WBÖ II,408f.; Schwäb.Wb. I,666; Schw.Id. IV,1655f.; Suddt.Wb. II,99. DWB VII,1494-1497; Frühhd.Wb. III,66-69; LEXER HWB. II,210. BRAUN Gr.Wb. 449; KOLLMER II,52;²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-58J52, 104E20.

Komp.: [Hohl]p.: *Hulbaß* steil ansteigender Hohlweg Wildeppenrd OVI. B.D.I.

Paß²

M., Reisedokument, Reisepaß, Personalausweis, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *°hast dein Bãß (Kennkarte) dabei? U'wössen TS; indem daß i dem oan ja scho mein Paß zoagt ghabt hob* E. TOCHTERMANN, Oiß was Recht is!, München 1982, 52; *wann ... arme Leuth- und mittellose Juden mit oder ohne Passen eintreffen, seynd dise ... zuruck zutreiben* Mchn 1739 A. v. HOFFMEISTER, Das Medizinalwesen im Kurfürstentum Bayern, München 1975, 101.– Ä.Spr. auch amtliches Zolldokument: *daß ... ein gedruckter, und allda ingroßsierter Paß ... ertheilet, und ... die Ausfuhr ... gestattet werden solle* Chur-Baierische Mauth- u. Accis-Ordnung, München 1765, 18.

Etym.: Gekürzt aus →*Paßport* od. →[*Paß*]brief;²³KLUGE-SEEBOLD 615.

WBÖ II,407f.; Schwäb.Wb. I,666; Suddt.Wb. II,99.

Frühhd.Wb. III,67.

BRAUN Gr.Wb. 449.

S-105E1.

Komp.: [Frel]p. freie Bahn, in der Fügung *F. haben*: „wenn die Eltern außer Haus sind, haben die Kinder *Freipaß*“ Mchn.

[Lauf]p. Entlassungsschein, soldatensprl.: *Laufpaß* Passau.– In Ra.: *jmdm den L. geben / schreiben* u. ä. jmdn entlassen, OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *hãst dai'm Knecht an Laufpaß geben? Wasserburg; oan an Laufpaß schreib'm* Galgweis VOF.– Auch ein Liebesverhältnis lösen, NB, OF, MF vereinz.: *der ho i an Laufpaß gem* Eckenhaid LAU.– *Den L. kriegen entlassen werden*, OB, OP, MF vereinz.: *der hat an Laufpaß kragt* Kreuth MB.

WBÖ II,408.– DWB VI,333.– S-45B26, M-193/4. B.D.I.

paß, -t

Adj. 1 passend, recht, °OB, °OP vereinz.: *°der kommt mir grad paß* Landsbg.– In fester Fügung (*gut*) *p. sein / kommen* gut auskommen, °OB, °NB, °OP mehrf.: *°mit dem bin i guat paßt* Wildenroth FFB; *°döi zwoa san niat gout pãß mittanãnd* Falkenbg TIR.

2: *°mir is goar niat bãß* „unwohl“ Hahnbach AM

Etym.: Wohl gekürzt aus →[zu]paß.

W-12/21.

Abl.: *passen*².